

**GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER
VERANSTALTUNGS GMBH**

BESCHLUSSVORLAGE V0083/20 öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-4 66 01 Telefax 3 05-4 66 10 E-Mail inva@ingolstadt.de Datum 22.01.2020
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	06.02.2020	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Aktueller Statusbericht der Geschäftsführung

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Sachstandsbericht zu den Veranstaltungen für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

gez.
Tobias Klein
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Feste & Märkte:

Im Bereich der Feste & Märkte ging das Jahr 2019 mit einem sehr erfolgreichen und sehr positiv wahrgenommenen Christkindlmarkt zu Ende.

Derzeit laufen intensiv die Vorplanungen für die kommenden Feste.

Ab 24. April beginnt mit dem Fest zum Reinen Bier die „Saison“ und es folgen über das Jahr hinweg wieder acht Großveranstaltungen, sechs davon alleine im Zeitraum zwischen 24.4. und 18.7.

1516 - Fest zum Reinen Bier	24.4. - 26.4.	Schlosshof und Paradeplatz
KultURIG	15.5. - 17.5.	Bauerngerätemuseum
Volksfest Frühjahr	29.5. - 7.6.	Festplatz
Afrikafest	26. & 27.6.	Reduit Tilly und vorliegender Bereich im Klenzepark
ZAM-Fest	10. - 12.7.	Innenstadt
Fest der Kulturen	17. & 18.7.	Klenzepark an Donauufer
Volksfest Herbst	25.09. - 04.10.	Festplatz
Christkindlmarkt	25.11.-23.12.	Theaterplatz/Carraraplatz/FuZo

Von 10. - 12. Juli wird nach 2016 wieder das ZAM-Fest stattfinden. Dieses wird thematisch die Landesgartenschau aufnehmen und sich künstlerisch und inhaltlich u.a. mit den Themen Natur, Nachhaltigkeit und Umwelt befassen.

Ein großer Schwerpunkt 2020 wird das 450-jährige Jubiläum des Christkindlmarkts sein. Der Ingolstädter Christkindlmarkt ist damit einer der ältesten in Bayern und Deutschland. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits und im Laufe des Jahres werden konkrete Maßnahmen und Inhalte vorgestellt.

Einzelveranstaltungen & Festivals:

Kabaretttage	13.01. - 04.06.
Literaturtage	30.04. - 10.05.
Künstlerinnentage	Anfang bis Mitte Oktober
Jazztage	vrs. 31.10. - 15.11.
MittwochKlassik	laufend

Kabaretttage:

Die große Herausforderung des Jahres 2019 bestand in der Übernahme und Integration der Kabaretttage. Diese wurden erfolgreich mit 73 Veranstaltungen und mehr als 10.400 Besuchern sowie einer Auslastung von ca. 74% durchgeführt.

Bereits seit 13. Januar laufen die aktuellen Kabaretttage. Erstmals werden nun die Tickets zu allen Veranstaltungen auch online (über Eventim) angeboten. Dies war aus unserer Sicht eine wichtige und notwendige zusätzliche Leistung für die Bürger und der aktuelle Zwischenstand zeigt, dass sich im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum der Ticketverkauf noch deutlich gesteigert hat.

Literaturtage:

2019 hat gezeigt, dass das Konzept des zeitlich gestrafften Festivalrahmens und das hochkarätig besetzte Programm vom Publikum gut angenommen wurden. Die Auslastung der Veranstaltungen konnte von 34% in 2018 auf 60% in 2019 gesteigert werden. Für 2020 wird an einer Verbesserung dieses Konzepts gearbeitet, so dass eine weitere Attraktivitätssteigerung zu erwarten ist.

Künstlerinnentage:

Mit 14 Veranstaltungen fanden 2019 mehr Veranstaltungen als 2018 (11 Veranstaltungen) statt, aber die Besucherzahl blieb dennoch nahezu konstant.

Dementsprechend wird weiterhin ein Fokus auf die Weiterentwicklung der Künstlerinnentage gelegt, um wieder mehr Personen zu erreichen.

Dies geschieht derzeit unter Einbindung vieler Akteure und der eingeschlagene Weg, dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs mehr Raum zu geben, soll dabei weiter gegangen und ausgebaut werden.

Kulturzentrum neun und Neue Welt:

Die große Herausforderung des Jahres 2019, die Übernahme und Integration der Neuen Welt, konnte im ersten Schritt erfolgreich gemeistert werden.

2018 fanden 39 eigene Veranstaltungen im Kulturzentrum neun statt. Diese blieben 2019 mit 40 Veranstaltungen konstant und darüber hinaus konnte ein zusätzliches Angebot von 42 Veranstaltungen in der Neuen Welt geschaffen werden – und das gezählt ohne die Veranstaltungen der Kabaretttage!

Dass dennoch die Auslastung des Kulturzentrums mit 66% konstant blieb und die Neue Welt eine Auslastung von 69% erreichte, zeigt, dass eine intensive und sehr erfolgreiche Arbeit geleistet wurde.

Mit ein Erfolgsfaktor liegt in der Kombination einiger Veranstaltungsreihen, die sowohl in der neun als auch in der Neuen Welt stattfinden.

Somit wird die Zielsetzung für 2020 sein, die neuen Angebote, die im vergangenen Jahr entstanden oder entwickelt wurden zu verstetigen und zu verbessern.

So finden ebenso wie 2019 wieder folgende Schwerpunkte in diesen Spielstätten statt:

Tanztage Ingolstadt	13.03. – 23.03.
Weltenklang Festival	20.03. – 01.05.
Bluesfest	07.05. – 16.07.
¡flamenco! Festival	
dialektig Festival	

Tanztage:

Die Tanztage waren 2019 ein voller Erfolg, weshalb dieses Festival auch 2020 wieder einen besonderen Schwerpunkt einnehmen wird.

Leitmotiv des Festivals ist es, die vielfältigen Aspekte der zeitgenössischen Tanzkultur zu präsentieren, keine festgelegten Strukturen also. Die Möglichkeiten reichen von Grenzüberschreitungen zwischen den Künsten und performativen Experimenten über Weiterentwicklungen klassischer Formen bis hin zu traditionellen Tanzformen und Tanztheater. Maßgebend ist die Qualität der Compagnies und Einzelkünstler, die größtenteils aus der freien internationalen Tanzszene kommen.

Erfolgreiche Konzepte in der Neuen Welt stellen Improvisationsveranstaltungen (Impro-Match) und „The Young, the old and the Club – kurz YOC“ dar. Damit gelingt es v.a. auch wieder die jüngere Zielgruppe mit der Neuen Welt anzusprechen und das Angebot wird gerne angenommen.

Vor allem auch der durchaus längere Verbleib der Gäste nach den Veranstaltungen in der Gaststätte stellt eine positive Entwicklung dar.

Seit Anfang des Jahres ist es in der Neuen Welt auch wieder möglich etwas Kleines zu essen – so gibt es auch wieder ein Chili.

Georgisches Kammerorchester:

Die Saison des GKO ist am 16. Januar mit dem 1. Abo-Konzert erfolgreich gestartet. Die Höhepunkte 2020 liegen auf den beiden Auftritten von Fazil Say und auf dem neu in das Abo aufgenommene Konzert an der Donau-Bühne.

Die Abo-Zahlen sind leider mit dem allgemeinen Trend leicht gesunken – von 472 auf 459. Dennoch kann man das Fazit ziehen, dass man nun in der 4. Saison in Folge ungefähr eine konstante Abonnentenzahl hat.

Bei den Gastspielen ist ein besonderes Konzert der erneute Auftritt in der Elbphilharmonie am 31. Mai 2020.

Im Orchesterbüro konnte in den letzten Monaten erfolgreich die Stelle der Leitung der Kinder- und Jugendprojekte, sowie die neue Stelle in der Verwaltung besetzt werden. Ebenso hat zum Jahresbeginn die Elternzeitvertretung der Orchestermanagerin begonnen.